

Thesen

KNORR, Fabian: Entwicklung von Grundlagen für die Optimierung der Stücklisten-erstellung durch CAD-Unterstützung, Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Dresden, Studienrichtung Holztechnik, Diplomarbeit, 2007.

67 Seiten, 15 zitierte Literatur- und Quellenstellen, 18 Anlagen.

- 1) In der Einführungsphase der Generierung von Arbeitsplänen bei der Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH ist es sinnvoll, den Stamm-Arbeitsplan in 15 Arbeitsgänge nach Kosten- und Kapazitätsbetrachtungen zu gliedern. Das sind das Vorbereiten und legen/ fügen von Furnier, das Pressen von Furnier, der Plattenzuschnitt, das Aufbereiten von Massivholz, das Schleifen und Kalibrieren des Trägermaterials, das Beschichten der Schmalflächen, das Programmieren der Fräs-Bearbeitung sowie die Fräs-Bearbeitung, das Herstellen von Gesenken bzw. den Vorrichtungsbau, das Konstruktive Bearbeiten, das Verputzen und der Handschliff, die Arbeiten nach der Oberflächenbehandlung, die Applikation von Oberflächen, der Zwischenschliff während der Oberflächenbehandlung und die Logistik.
- 2) Die Arbeitsgänge berechnen sich bei der Generierung automatisch aus den vorhandenen Angaben der Stückliste. Es sind lediglich wenige Zusatzangaben zum Kalibrieren und zur Technologie des Furnieren sowie der Oberflächenbehandlung nötig um auf die individuellen Bearbeitungsanforderungen verschiedener Projekte einzugehen. Nur die Arbeiten im Bankraum und in der Logistik müssen durch eine Schätzung mit einer Vorgangsdauer belegt werden.
- 3) Es ist am sinnvollsten, alle Vorgabezeiten für die Furnierabteilung, Abteilungen im Maschinenraum und die Oberflächenbehandlung in Standardtabellen des Systems AMS zu hinterlegen.
- 4) Durch die Generierung von Arbeitsgängen lassen sich durch die Vorgabe von Bearbeitungszeiten verlässliche Ausnutzungspläne für die Maschinen in der Fertigung erstellen. So ist eine zuverlässige Kapazitätsbetrachtung möglich.
- 5) Durch die Generierung von Arbeitsgängen ist es der Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH möglich, Kostenüberschreitungen innerhalb eines Projektes frühzeitig festzustellen und einer Abteilung zuzuordnen.
- 6) Auf den Arbeitsplaner kommt eine verantwortungsvolle Aufgabe zu. Er muss das Projekt und den Fertigungsbereich genau kennen um den Arbeitsplan zum einen anpassen, Zeiten schätzen und das Ergebnis genau prüfen zu können.